

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen. Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen in Laibach (1835)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven: 95,000.000 Kronen. Escompte von Wechseln u. Dividenden; Gold-einlagen geg. Einlagenscheine u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 24. August 1912.

Table of stock and bond prices with columns for 'Allg. Staatsschuld.', 'Oesterr. Staatsschuld.', 'Eisenbahn-Prior.-Oblig.', 'Diverse Lose', 'Transport-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Devisen', 'Valuten', and 'Lokalpapiere'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 194.

Montag den 26. August 1912.

(3537) Pr. VII 26/12/1

Erkenntnis.

Zm Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidialgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 192 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift 'Slovenski Narod' auf der dritten Seite abgedruckten Notiz beginnend mit 'Kako pišejo nemški listi' und endend mit 'Das ist was anderes' begründet den objektiven Tatbestand des Verbrechen nach § 63 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 192 der Zeitschrift 'Slovenski Narod' vom 23. August 1912 bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Notiz erkannt.

Laibach, am 24. August 1912.

(3483) 3-2 3. 1681.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Rau gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgenossen sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. September 1912 hieramts einzubringen.

Zm krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein am 14. August 1912.

(3450) 3-3 Nr. 4217/1912.

Rundmachung.

Von der k. k. Tabakfabrik in Laibach wird zur Sicherstellung des Bedarfs an weichen Läden und Reifen für das Jahr 1913, eventuell für die Jahre 1913 und 1914 eine Konkurrenz ausgeschrieben.

Schriftliche mit einem 1 K-Stempel per Bogen gestempelte und mit der Quittung einer k. k. Kasse über den Erlag eines, nach der Verdienstsumme des Jahres 1913 zu berechnenden 5% igen Badiums belegte Offerte, welche auf der Außenseite des Kuberts mit der Aufschrift: 'Offert auf Lieferung von weichen Läden (oder Reifen) zur Zahl 4217 ex 1912' versehen sein müssen, sind bis längstens

9. September 1912, 12 Uhr mittags bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach einzubringen.

Bei Erlag des Badiums in Wertpapieren sind die vorgeschriebenen, bei den k. k. Kassen erhältlichen (3) Verzeichnisse (Erlagsformularen) zu benutzen.

Die Angebote sind zusammenhängend, mit Vermeidung leerer Stellen niederzuschreiben und am Schlusse von dem Anbotsteller oder seinem Bevollmächtigten eigenhändig mit Vor- und Zunamen, gegebenenfalls firmamäßig zu unterfertigen.

Zu gleicher Weise sind etwaige Abänderungen und Ergänzungen der Angebote zu fertigen, jedoch müssen diese Erklärungen, um berücksichtigt zu werden, vor dem oben angegebenen Einreichungstermine einlangen. Die Angebote haben weiters noch die genaue Adresse des Bewerbers sowie die Erklärung zu enthalten, daß der Offerent bis zur Bekanntgabe der Entscheidung, welche mit lautlicher Bescheinigung erfolgen wird, im Worte bleibt und sonach die Einhaltung der im § 862 a. b. G. B., beziehungsweise in den Artikeln 318 und 319 O. B. zur Annahme eines Verpächters festgesetzte Frist nicht beansprucht.

Radierungen sind unzulässig, Korrekturen nach Unklarheit zu vermeiden. Insofern solche dennoch vorgenommen werden müssen, sind sie vom Anbotsteller in einer von ihm besonders zu unterfertigten Fußnote als von ihm herrührend ausdrücklich anzuerkennen.

Die Preise, welche in Ziffern und Buchstaben zu schreiben sind, müssen getrennt für ein Jahr (1913) und für die zwei Jahre (1913 und 1914) gestellt sein.

Die Gesamtmenge an weichen Läden pro Jahr beträgt einhundertfünzigtausend (150.000) Stück und wird in folgende zwei Lose geteilt:

Los I.

4 m lange, 14 mm dicke weiche Läden:

Table listing quantities and prices for 'Los I' items like '9000 Stück Läden 19 cm breit'.

64.000 Stück

4 m lange 20 mm dicke weiche Läden:

Table listing quantities and prices for 'Los I' items like '1500 Stück Läden 19 cm breit'.

13.000 Stück

Los II.

4 m lange, 14 mm dicke weiche Läden:

Table listing quantities and prices for 'Los II' items like '8000 Stück Läden 19 cm breit'.

59.500 Stück

4 m lange, 20 mm dicke weiche Läden:

Table listing quantities and prices for 'Los II' items like '1500 Stück Läden 19 cm breit'.

13.000 Stück

Jedes Offert muß wenigstens auf ein ganzes Los lauten. Offerte, welche nur auf die Gesamtmenge — ohne Trennung des Angebotes nach Losen — lauten, werden nicht berücksichtigt. Die k. k. Tabakfabrik behält sich die Wahl unter den Offerenten und ferner das Recht vor, die Lieferung getrennt nach Losen oder im ganzen zu vergeben, weiters das Recht, die Lieferung dem Ersteher bloß für das Jahr 1913, oder für die Jahre 1913 und 1914 zu überlassen.

Außerdem gelangen zur Lieferung: 200 Stück 4 m lange, 26 mm dicke, 316 mm breite 200 > > > 33 > > 316 > > weiche Läden und 100.000 Stück harte Reife, 2 1/2 m lang, in Bündeln gestreift à 100 Stück.

Anbote darauf können sowohl von den Loswerbern als auch von solchen Offerenten gestellt werden, welche auf die beiden Lose nicht reflektieren.

Die Läden müssen aus vollkommen gesundem, möglichst astfreiem Holze, gut gefäut, gleichmäßig dick geschnitten und in trockenem Zustande zur Ablieferung gebracht werden. Die Reifen müssen gleichmäßig dick geschnitten, gerade und astfrei sein.

Die Ablieferung hat auf Grund amtlicher Anweisungen, bezw. auf Grund besonderer Vereinbarungen zu erfolgen. Hinsichtlich der dem Anbotsteller obliegenden Verpflichtungen zur Gebührenerichtung wird auf die Belehrung über die bei Vergabung staatlicher Lieferungen und Arbeiten dem Anbotsteller, bezw. dem Ersteher obliegenden Stempel- und Gebührenpflichten, welche bei allen Tabakregalämtern zur allgemeinen Einsicht aufliegt, verwiesen.

Zm übrigen gelten für dieses Liefergeschäft die allgemeinen Kontraktbedingungen zur Liefe-

rung von Ökonomieartikeln, G. D. Z. 6363 ex 1899, welche h. a. eingesehen werden können und mit welchen sich die Offerenten einverstanden erklären müssen.

Auf verpätet einlangende, oder den obigen Bedingungen nicht entsprechende Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Die Eröffnung der Offerte, welcher die Anbotstelle oder deren Bevollmächtigte beimohnen können, erfolgt am 10. September 1912/10 Uhr vormittags bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach. Dem anwesenden Bewerber oder deren Bevollmächtigten steht die Mitfertigung des über die Eröffnungsverhandlung zu verfassenden Protokolles frei.

K. k. Tabakfabrik

Laibach, am 12. August 1912.

(3515) C 288/12

Edikt.

Wider den abwesenden Franz Gregoric, Inwohner zuletzt in Obrern Nr. 28, wurde von Peter Bugel, Besitzer in Strug durch Dr. GOLF, Advokat in Gottschee, wegen 340 K eine Klage angebracht.

Die Tagung wurde für den 30. August 1912

vormittags 9 Uhr anberaumt.

Der zur Wahrung der Rechte des Beklagten zum Kurator bestellte Oberoffizial-Anton Zonke in Gottschee wird ihn so lange vertreten, bis er sich bei Gerichte meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 21. August 1912.

(3490) L 3/12, P 97/12

9

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 8. avgusta 1912, opr. št. Ne III 162/12, delo Matijo Mrak iz Gorenjedobrave št. 15 zaradi sodnodognane zapravljenosti pod skrbstvo in mu postavilo gosp. Jakoba Mrak iz Dolenjedobrave št. 24 za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki, odd. I., dne 20. avgusta 1912.

Kundmachung

der von der k. k. Landesregierung für Krain, beziehungsweise den politischen Bezirksbehörden, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, N. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Überstunden im II. Quartale 1912.

Post-Nr.	Bewilligende Behörde	Name des Fabriksinhabers, bezw. Firma	Art der Gewerbe-Unternehmung	Standort des Gewerbebetriebes	Dauer der über die 11stündige Normalarbeitszeit bewilligten, beziehungsweise angemeldeten stündigen Arbeitszeit						Angabe der Kalendertage, auf welche sich die in Kolonne 6 verzeichnete Dauer der bewilligten, resp. angem. Überstunden erstreckte		Angabe der Betriebszweige, für welche die Arbeitsverlängerung in Anspruch genommen wurde	Gesamtzahl der in der Fabrik beschäftigten Arbeiter		Anmerkung
					1/2"	1"	1 1/2"	2"	2 1/2"	3"	1	2		zur Überstundenarbeit herangezogenen	Arbeiter	
1	2	3	4	5	6						7	8	9	10	11	
7	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Adelsberg	Josif Lavrenčič	Dampfziegelei	Grasche	—	3	—	—	—	—	—	24. 5. — 14. 6.	für alle Betriebszweige	38	38	f. Post 8.
8	K. k. Landesregierung Laibach	Josif Lavrenčič	Dampfziegelei	Grasche	—	—	—	12	—	—	—	17. 6. — 7. 9.	für alle Betriebszweige	38	38	f. Post 7.
9	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Krainburg	Freiherrlich Born'sche Ziegelei	Maschinenziegelei	Priftava	—	—	—	3	—	—	—	10.—30. 4.	für alle Betriebszweige	26	26	
10	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Laibach	G. Tönnies Bauunternehmung Laibach	Ziegelei	Košeze	—	—	3	—	—	—	—	3.—24. 5.	für alle Betriebszweige	42	23	f. Post 11.
11	K. k. Landesregierung Laibach	G. Tönnies Bauunternehmung Laibach	Ziegelei	Košeze	—	—	3	—	—	—	—	30.—21. 5. 6.	für alle Betriebszweige	42	23	f. Post 10.
12	K. k. Landesregierung Laibach	Angelo Aita	Maschinenziegelei	Draga	—	6	—	—	—	—	—	17.—27. 6. 7.	für alle Betriebszweige	40	40	
13	—	K. k. priv. Jožefstaler Papierfabriken	Papierfabrik	Jožefstal	—	—	—	3	—	—	—	17.—19. 6.	für die Papierfäls	439	217	angemeldet auf Grund des § 96a G. D. f. Post 14.
14	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Laibach	K. k. priv. Jožefstaler Papierfabriken	Papierfabrik	Jožefstal	—	—	—	8	—	—	—	20.—28. 6.	für die Papierfäls	439	217	f. Post 13.
15	—	Ritter Rittmeyer & Co.	Baumwollspinnerei	Grazdorf	—	—	—	1	—	—	—	27. 6.	Karderie	291	58	angemeldet auf Grund des § 96a G. D.
16	K. k. Landesregierung Laibach	Josif Reiner	Dampfziegelei	Breitenau	—	12	—	—	—	—	—	17. 6. — 7. 9.	für alle Betriebszweige	24	24	16 männliche, 8 weibliche Arbeiter, für die 8 weiblich. Hilfsarbeiter wurde die Überstundenbewilligung nur für 40 Tage (17. 2.) (6. 8.) erteilt
17	K. k. Landesregierung Laibach	P. Ladstätter und Söhne	Strohhutfabrik	Domščale	—	12	—	—	—	—	—	9.—30. 4. 1.—28. 5.	Näherei	237	80	f. Post 5.
18	K. k. Bezirks-hauptmannschaft Stein	J. Mellitzer, Kleinlecher & Co.	Strohhutfabrik	Domščale	3	—	—	—	—	—	—	26.—31. 3. 1.—16. 4.	Näherei	41	15	f. Post 19.
19	K. k. Landesregierung Laibach	J. Mellitzer, Kleinlecher & Co.	Strohhutfabrik	Domščale	9	—	—	—	—	—	—	17.—30. 4. 1.—31. 5. 1.—19. 6.	Näherei	41	15	f. Post 18.
20	K. k. Landesregierung Laibach	Gebrüder Kurzthaler	Strohhutfabrik	Domščale	6	—	—	—	—	—	—	20.—30. 4. 1.—31. 5.	Näherei, Staffierung, Appretur	82	63	f. Post 6.
21	K. k. Landesregierung Laibach	Johann Potofar	Ziegelei	Radomle	—	9	—	—	—	—	—	23.—30. 6. 1.—31. 7. 1.—25. 8.	Ziegelarbeiten	26	25	

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 9. August 1912.

(3492) C 178/12, C 180/12
1 1
C 182/12
1

Oklic.

Zoper 1.) Matija Grzin iz Miheljevasi št. 7, 2.) istega Matija Grzin, od tam št. 7, in 3.) Jožefa Simonič iz Vinjega vrba št. 2, ozir. dediče in pravne naslednike, ker je bivališče gori omenjenih neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju po gosp. Otonu Ploj, c. kr. notarju v Črnomlju, kot pooblaščenca ad 1.) Marije Junko iz Črnomlja št. 123, ad 2.) in 3.) Andreja Grivec, posestnika iz Kota št. 7, tožba ad 1.) zaradi izbrisa terjatve po 340 K 63 h

in 214 K s pp., ad 2.) zaradi izbrisa terjatve po 200 K s pp. in ad 3.) zaradi priznanja plačila terjatve po 320 K 94 h s pp.
Na podstavi tožbe se določa narok za ustno sporno razpravo na dne 30. avgusta 1912 ob 3. uri popoldne pri podpisnem sodišču, soba št. 7.
V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika ad 1.) 2.) in 3.) gospod Josip Stariha v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal imenovane v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju, odd. II.

(3515) E 113/12
7

Versteigerungs-Edikt.

Zufolge Beschlusses vom 22. August 1912, Geschäftszahl E 113/12/7, gelangen am 28. August 1912 vormittags 9 Uhr in Preloge zur öffentlichen Versteigerung:
2 hölzerne Baracken Nr. 15 und 15a.
Die Gegenstände können am 28. August 1912 in der Zeit zwischen 8 und 10 Uhr vormittags in Preloge besichtigt werden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, Abteilung II, am 22. August 1912.

(3486) C 143/12
1

Oklic.

Zoper odsotnega Jakoba Ponikvar iz Radleka je vložil Ivan Modic od Fare tožbo zaradi plačila 600 K.
Razprava je določena na 6. septembra 1912 ob 9. uri dopoldne.
Skrbnikom postavljeni Alojzij Znidaršič ga bode zastopal pri sodnji, dokler se ne oglašijo ali ne imenuje pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodišče Lož, dne 19. avgusta 1912.

Anzeigebblatt.

Ein schön möbliertes Zimmer

mit separ. Eingang und Aussicht auf den Dvorni trg, ist **Zidovska ulica Nr. 1**, I. Stock, zu vermieten. Anfrage dortselbst. (3507) 3-2

Hübsch möbliertes, reines Monatzimmer

hell und luftig, eventuell mit elektrischer Beleuchtung, in elegantem Hause neben dem Landesmuseum, ist **sofort** zu vermieten. — Näheres zu erfragen: **Šubičeva ulica Nr. 3**, Parterre rechts. (3058) 10

Vertreter

für unsere Diskontabteilung (Gewährung von Darlehen an Private, Beschaffung von Geschäftskapitalien, Hypotheken etc.) per sofort gesucht. Hoher Verdienst. Angenehme Tätigkeit. Off. an **Dansk Depositenbank Aktiengesellschaft, Kopenhagen.** (3536)

Zwei bis drei nett möblierte Zimmer

sind nebst guter Verpflegung ab 1., eventuell 15. September bei deutscher Familie zu vermieten. — Anzufragen **Maria-Theresia-Strasse 12**, II. Stock. (3541) 3-1

Obst-

und Trauben-Transport-Körbe jedes Quantum liefert vorteilhaftest die Körbe-Verwertungs-Zentrale, Budapest VI, Podmanitzkygasse 49. (3428) 10-5

„Café Central“

Heute und jeden Tag die ganze Nacht

Konzert des neugeworbenen Wiener Damen-Elite-Orchesters.

Hochachtungsvoll **Stephan Miholič**, Cafetier. (3204) 9-7

Schuhmacher J. ZAMLJEN
Laibach, Gradišče Nr. 4
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten. Fertige Schuhe Haus- und Fabriksarbeit, stets lagernd. Verfertigt auch echte Berg- und Turnschuhe. (3751) 44

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.
Seydlin *
Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel
Erzeuger **O. Seydl, Laibach**
Spital(Stričar)gasse 7
(3030) 34

Handelskurs für Mädchen des A. Weinlich in Laibach
Erjavecstraße Nr. 12.
Das neue Schuljahr beginnt Mitte September. Einschreibungen täglich. Gelehrt werden alle kommerziellen Gegenstände. Vorzügliche Gelegenheit sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen. (3106) 6

Josef Gregorin
Schneidersalon ersten Ranges für Herren u. Damen
Wiener Straße 20
gegenüber dem Café Europa — Tramwayhaltestelle
Niederlage von Inländer und echt englischen Stoffen.
Preise solid. Prompte Bedienung.
Hochachtungsvoll (2380) 30-13
Josef Gregorin, Schneidermeister.

Lepa vinska posoda na prodaj!
Dne 27. t. m., to je v torek ob 9. uri dopoldne, bode na Laverci pri Lenčetu prostovoljna javna dražba za več sto transportnih vinskih sodov, vsebine od 60 do 800 litrov ter 50 hekto vina. Ogleda se jih lahko na Laverci. Kdor rabi lepo, dobro vinsko posodo, naj pride določeni dan k dražbi. (3499) 3-3

(3539) **Razglas.** Št. 591/pr.

Nadomestna volitev dveh poslancev deželnega stolnega mesta Ljubljane v **deželni zbor** vojvodine Kranjske namesto bivših deželnih poslancev **Jožefa Reiserja** in **Adolfa Ribnikarja**, ki se ima vršiti dne **24. septembra 1912**, se bode vršila v

- štirih oddelkih**
- in sicer:
- 1.) oddelek za volilce z začetno črko **A-H** v veliki dvorani „**Mestnega doma**“ z dohodom iz Streliške ulice;
 2. oddelek za volilce z začetno črko **I-L** v veliki dvorani „**Mestnega doma**“ z dohodom od strani ob mestni ledenici;
 3. oddelek za volilce z začetno črko **M-R** v veliki dvorani hotela „**Union**“;
 4. oddelek za volilce z začetno črko **S-Ž** v veliki dvorani hotela „**Union**“, oba z dohodom le skozi hišna vrata v **Francišškanski ulici**.
- Volitev se bode vršila od **8. zjutraj do 2. popoldne**. To se daje vsled razpisa c. kr. deželnega predsedstva za Kranjsko z dne 9. avgusta 1912, št. 2098/pr., javno na znanje z dostavkom, da bodo na volilnih izkaznicah, ki se volilcem pravočasno dostavijo, vrhutega natančno označena posamezna volišča, kakor tudi začetek in konec glasovanja. Zajedno se daje javno na znanje, da se bode zbrala **glavna volilna komisija** v smislu § 40. dež. zak. z dne 5. novembra 1898 dne **25. septembra 1912 ob 10. uri dopoldne** v veliki dvorani „**Mestnega doma**“.
- Vsak pri volitvi udeleženi volilec sme, ako se izkaže z izkaznico, stopiti v prostor glavne volilne komisije.

Mestni magistrat v Ljubljani
dne 22. avgusta 1912.
Župan:

Dr. Ivan Tavčar l. r.
Z. 591/pr.

Kundmachung.
Die am **24. September 1912** vorzunehmende **Landtagsergänzungswahl** von zwei Landtagsabgeordneten der Landeshauptstadt Laibach an Stelle der gewesenen Landtagsabgeordneten **Josef Reiser** und **Adolf Ribnikar** findet

- in vier Sektionen**
- statt, und zwar wählen in der
1. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben **A-H** im großen Saale des „**Mestni dom**“ mit dem Zugange von der Streliška ulica;
 2. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben **I-L** im großen Saale des „**Mestni dom**“ mit dem Zugange von der Seite der städtischen Eisgrube;
 3. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben **M-R** im großen Saale des Hotel „**Union**“;
 4. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben **S-Ž** im großen Saale des Hotel „**Union**“; beide mit dem Zugange nur durch das Tor in der **Francišškanska ulica**.
- Die Wahl findet in der Zeit von **8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags** statt. Dieses wird zufolge Erlasses des k. k. Landespräsidiums für Krain von 9. August 1912, Z. 2098/pr., mit dem Beifügen öffentlich kundgemacht, daß auf den Wahllegitimationen, welche den Wahlberechtigten rechtzeitig zugestellt werden, übrigens die einzelnen Wahllokalitäten, sowie der Beginn und Schluß der Stimmgebung, genau bezeichnet sein werden. Zugleich wird öffentlich kundgemacht, daß sich im Sinne des § 40 des Landesgesetzes vom 5. November 1898 die **Hauptwahlkommission am 25. September 1912** um 10 Uhr vormittags im großen Saale des „**Mestni dom**“ versammeln wird. Jeder an der Wahl beteiligte Wahlberechtigte hat gegen Vorweisung der Legitimationskarte Zutritt in das Lokale der Hauptwahlkommission.

Stadtmagistrat Laibach
am 22. August 1912.
Der Bürgermeister:
Dr. Ivan Tavčar m. p.

Kapital-Gesuche
Personal-, Vertreter-, Teilhaber-Gesuche, An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer **Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit**, durch die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse**
Seilerstätte 2 Wien I Telephon 2644.
Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter **Chiffre** entgegen und liefert sie **unverändert** und unter **Wahrung strengster Diskretion** seinem Auftraggeber aus.